



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Grobkrannsdorf  
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

## Im Überblick

200. Stadtrundgang	Seite 2
Neue Radbroschüre	Seite 2
Kleinanzeigen	Seite 3
800 Jahre Wachau	Seite 4/5
Tipps & Termine	Seite 6
Radi reist um die Welt...	Seite 7
Teil 3 - Es grünt so grün	Seite 8
Besuchen Sie unsere Homepage	
<a href="http://www.die-radeberger.de">www.die-radeberger.de</a>	

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung  
**03528 4877163**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

**Notfalldienstzeiten:**

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr	

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnarzt für Radeberg und Arnsdorf

11./12.08.	Frau DS Helaß	Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2	Tel. 035200/26 29 50
18./19.08.	Frau Dr. Müller	Radeberg, Badstraße 14	Tel. 03528/234 56 92

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

11.08.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
12.08.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
13.08.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
14.08.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
15.08.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
16.08.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
17.08.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

10.08. - 17.08.	Frau TÄ Junkert, Radeberg	Tel. 0160 / 125 29 84
17.08. - 24.08.	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 733 88

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Noldienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

10.08. - 17.08. Dr. Mathias Ehrlich (Tierarztpraxis Ehrlich)

17.08. - 24.08. TÄ Dorothea Trepte (Tierarztpraxis Ehrlich)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

## Miteinander, füreinander – tolle Projekte zur 48h-Aktion

Auch in diesem Jahr folgten einige Jugendgruppen aus dem Rödertal dem Aufruf des Landkreises Bautzen und überlegten sich, welche Projekte sie zum Aktionswochenende im Juni umsetzen könnten. Dabei ging das Engagement sogar über den vorgegebenen Zeitraum hinaus. Wie vielfältig die Ideen für die 48 Stunden sind, zeigt sich dieses Jahr rückblickend bei den Radeberger Teams. Neben Aufräumarbeiten im Hüttertal und dem Streichen einiger Geländer beim RSV-Vorwärtsstadion, wurde 2018 auch ein Theaterstück aufgeführt und eine Geo-Caching Veranstaltung organisiert. Und um seine Ideen zu realisieren, ist eine gute Planung notwendig. Es müssen genügend Mitstreiter gefunden werden, Planung, Organisation und Anmeldung müssen gedehelt werden. Über das jeweilige Regionalbüro können sich die Gruppen anmelden und eine Jury entscheidet letztendlich über die Durchführbarkeit der Ideen. Eure Aktion wird angenommen? Super, dann kann es an die Umsetzung gehen.

### Gemeinsam für den guten Zweck

Seit einigen Jahren sind Schülerinnen und Schüler der Radeberger Heide-schule nun schon an der jährlichen Aktion beteiligt. In diesem Jahr waren es die Kids der 7b, die es sich zur Aufgabe machten, Geländer bzw. Zäune auf dem Gelände des Vorwärtsstadi-



ons des RSV zu streichen. Bewaffnet mit Farbe und Pinsel arbeiteten die Jungen und Mädchen an drei Freitagen über den Projektzeitraum hinaus. Über das Engagement freuten sich besonders die Mitglieder des RSV und bedanken sich recht herzlich.

### Gemeinsam auf Schnitzeljagd

Auch die jungen Geocacher der Ludwig-Richter-Oberschule und der Kinder- und Jugendstadtrat beteiligen sich gemeinsam an der 48h-Aktion. Für 2018 hat sich ein besonders schönes Projekt ergeben. Gemeinsam mit den Tschernobylkindern, die für einen Erholungsurlaub in Radeberg verweilt, ging es auf Wanderschaft. Verschiedene Aufgaben führten mittels Geocaching, einer modernen Schnitzeljagd, zu einem Schatz. Ohne wirkliche Verständigungsprobleme wurde es für alle Beteiligten ein spannender



Ausflug durch Radeberg. Vom Kaiserhof bis ins Hüttertal führte die interessante Jugendkooperation zwischen Schule, Kinder- und Jugendstadtrat und dem Tschernobylverein. Der KJSR versorgte dabei die notwendige Technik. Ein Video wurde gedreht, welches alle Gastkinder nicht nur in einer Sitzung des KJSR anschauen durften, sondern mittels Stick mit nach Hause nehmen durften, ebenso wie ein T-Shirt des Radeberger Mini-Stadtrates.

### Gemeinsam für die Umwelt



Im Hüttertal gibt es immer reichlich zu tun. Deshalb freute sich der Hüttertalverein besonders über die Initiative der Jugendfeuerwehr Radeberg im Rahmen der 48h-Aktion. Gemeinsam wurde der Tornadomann saniert, Unkraut entfernt, Büsche und Gestrüpp ausgeästet, Müll eingesammelt, Zaun, Bänke und eine Sitzgelegenheit abgeschliffen und gestrichen. Spontan wurde zusätzlich sogar Müll unter der Autobahnbrücke, am Weg und an den Sitzgelegenheiten eingesammelt. Als Dank gab es dann sogar noch ein Eis für jeden der 7 Teilnehmer.





## Elefant macht Aktion

**Gesunder Darm - Gesunder Körper**

Ganzheitliche Beratung über biologische Darmsanierung, „gute“ Bakterien und den Nutzen einer gesunden Darmflora! Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter 03528-447811 oder melden Sie sich bei uns in der Apotheke an.

**Elefanten in Radeberg**

Apotheker Thomas Lappe  
Röderstraße 1, 01454 Radeberg  
Telefon: 03528-447811  
Telefax: 03528-447809  
E-Mail: EARD@apoat.de  
Internet: www.apoat.de  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 8-13 Uhr  
F: elefanten.apotheke.radeberg  
Filialapotheke der apoatane C.  
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

**Natürlich**

**ELEFANTEN APOTHEKE**

Altstadt Radeberg

**25% Rabatt-Gutschein\***

Einlösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

\*Auf kein Produkt ihrer Wahl, außer Verzehrsnahrungsmitteln, Zusatzstoffen, Körper, Akkumulatoren, keine Kombinationen mit anderen Rabatten, Sammelbonnen und Ähnlichem. Nur auf Originalwaren und Original-Gebräuete aus Deutschland, keine Ausweise und Kopien.

Gültig bis 18.08.2018

Fortsetzung folgt auf Seite 2.

## Große Kreisstadt Radeberg

### Verkehrsinfo

Die Fertigstellung des Quantzweges/Lönsweges muss wegen Verzögerungen im Baugeschehen aufgrund der Wetterlage voraussichtlich auf den 31.08.2018 verschoben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Radeberg

### Aktuelles

## Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde!

### 14. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“ (Hanna 17, Leipzig)  
So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro.

„Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Schmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen. (ausführliche Beschreibung der Projekte unter: [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de))

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken.

Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns. Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 02. Juli 2019 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

**Jana Schmisch, Programmleiterin  
„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“  
Sächsische Jugendstiftung**

Fortsetzung von Seite 1

## Miteinander, füreinander – tolle Projekte zur 48h-Aktion

Ein Dank gilt auch an den Radeberger toom-Baumarkt, der Material zum Streichen zur Verfügung stellte. Allen hat die Aktion gut gefallen und 2019 planen die Akteure der Jugendfeuerwehr wieder eine Teilnahme an der Aktion.

### Gemeinsam von Kindern für Kinder

Mit viel Kreativität präsentierte die Klasse 6c der Ludwig-Richter-Oberschule Radeberg den Wachauer Grundschulern ein Theaterstück. Im Stück ging es um den



Alltag ab der fünften Klasse auf einer Oberschule. Selbstständigkeit, Freundschaft und Freizeit wurden unter anderem im selbst geschriebenen Stück thematisiert.

Die Vielfältigkeit und Kreativität macht die 48h-Aktion aus. Auf der Homepage [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de) kann man sich von den vielen tollen Projekten der Vergangenheit inspirieren lassen, findet alle Informationen rund um die Aktion und auch die Preise, welche durch die Jury vergeben werden.

**Text: Red.;  
Fotos: Regionalteam  
Westlausitz / Vereine**

## Jubiläumsspaziergang – 200. Stadtrundgang mit dem Oberbürgermeister

Es ist ein kleines Jubiläum. Zum nun schon 200. Mal machte sich Oberbürgermeister Gerhard Lemm mit den jeweiligen Amtsleitern von Bauamt, Ordnungsamt sowie dem Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof auf den Weg durch die große Kreisstadt. Dabei gibt es jedes Mal eine andere „Runde“, damit auch jedes Stadtgebiet einmal an die Reihe kommt. Die Bürgerinnen und Bürger haben so die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister mal außerhalb des Rathauses ins Gespräch zu kommen. Lob, Kritik, Ideen und Fragen können so persönlich vor Ort ausgetauscht werden.



*VL: Ende des 200. Stadtrundganges am Marktplatz. Elke Müller, Ordnungsamtsleiterin, Katja Nitzoldt, Leiterin Stadtwirtschaftshof, Jürgen Wähnert, Pressesprecher, Uwe Liefeld, Sachgebietsleiter für Hoch- und Tiefbau (in Vertretung von Bauamtsleiterin Uta Schellhorn) und Oberbürgermeister Gerhard Lemm.*

Wie viel Kilometer denn nun eigentlich nach 200 Stadtrundgängen schon zusammen gekommen sind, wusste man am vergangenen Montag nicht genau. Immerhin werden die Strecken immer zu Fuß zurück gelegt. Bei sommerlichen Temperaturen ging es dann zu Beginn der Woche durch die Innenstadt. Beginnend am Rathaus verlief die Strecke über die Oberstraße, Otto-Bauer-Straße, Otto-Uhlig-Straße, Pulsnitzer Straße, August-Bebel-Straße, Dresdener Straße, Rathenausstraße, Dr.-Albert-Dietze-Straße, Röderstraße, Hauptstraße und zurück zum Rathaus. Dabei kam vor allem das Thema Wohnbebauung oftmals zur Sprache. Mit Spannung wird beispielsweise die Entscheidung des Eigentümers erwartet, welcher auf dem ehemaligen Gelände der Wellpappe / Ratsherrenmühle ein Wohnbauprojekt angeschoben hat. Seitens der Stadt-



*Das Entwicklungskonzept zeigt einen modernen Wohnkomplex der eine Verbindung zwischen Stadtrijn und Leben in der Innenstadt schafft. Ob es zur Umsetzung des Projektes kommt, steht aktuell noch nicht fest. (Grafik: TBP Generalplaner GmbH Düsseldorf)*

verwaltung gäbe es keine Einwände und die Pläne sind durch den Stadtrat bestätigt und abgenickt worden. Nun liegt es am Eigentümer, ob er seinen Wohnbaupläne für einen modernen Gebäudekomplex mit Blick ins Grüne an der Pulsnitzer Straße umsetzen und damit finanzielle Mittel in Radeberg investieren möchte. Die Stadtentwicklung

in Hinblick auf zahlreiche Wohnbauprojekte und künftig geplante Vorhaben, bewertet der Oberbürgermeister sehr positiv und ist froh, dass sich so die ein oder andere Lücke im Stadtbild schließen lässt.

Der Abriss der alten Wohnhäuser an der August-Bebel-Straße sorgte für einige Kritik im letzten Jahr. Doch nun wurde eine Fläche geschaffen, die voraussichtlich im Herbst dieses Jahr in den Fokus rücken wird. Dann sollen die Arbeiten für die Umsetzung einer grünen Oase an der Röder beginnen. Die Brücke, welche beide Areale quasi verbindet und im Moment durch Absperrungen entlang des Geländers ins Auge fällt, soll ebenfalls saniert oder gar erneuert werden. Die Entscheidung der übergeordneten Baubehörden dazu steht allerdings noch aus. Ob und wann dieses Projekt zur Realisierung kommt, ist bis lang nicht klar. „Für die Stadt wäre es zumindest wünschenswert“, so OB Lemm, „wenn die eventuell neue Brücke ein Stück höher gelegen wäre, damit eine Verbindung zum Gelbke-Hain entlang der Röder entstehen könnte.“ Doch auch das steht noch nicht zur Debatte und ist quasi noch Zukunftsmusik.

Angekommen an der Röderbrücke Dr.-Albert-Dietze-Straße verharteten die Blicke zunächst an der Baustelle unterhalb der Überführung. Die Sanierung der Stützmauer ist in vollem Gange. Wieder hält eine Frau mit Fahrrad an und spricht die Straßenbeleuchtung am Flügelweg an. Das wird durch das Ordnungsamt gleich notiert und geprüft. Mit Blick auf den holprigen Kreuzungsbereich



*Bereits 2014 lagen die Pläne zum Ausbau der Kreuzung vor. Nun könnte es im Herbst zum Baubeginn kommen.*

kam auch diese Straßenbaumaßnahme zur Sprache. Im Herbst soll es losgehen. „Die Ausschreibungen laufen und eine Vergabe ist für die Stadtratssitzung Ende dieses Monats geplant. Wenn alles nach unseren Vorstellungen abläuft, könnte der Ausbau an der Kreuzung Dr.-Albert-Dietze-Straße / Röderstraße Ende September bzw. Anfang Oktober starten und nach etwa sechs Wochen beendet werden“, erklärt der Oberbürgermeister und setzt den Stadtrundgang über die



*Gerhard Lemm, Oberbürgermeister; Elke Müller, Ordnungsamtsleiterin und Uwe Liefeld, Sachgebietsleiter für Hoch- und Tiefbau (in Vertretung von Bauamtsleiterin Uta Schellhorn) können an der Kreuzung Dr.-Albert-Dietze-Straße positive Aussagen in Sachen Straßensanierung machen.*

Röderstraße und die Hauptstraße fort. Mit der ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause werden die „Rathausmühlen“ also wieder in Bewegung kommen und neue Projekte auf den Weg bringen. Bis zum Ende des Jahres gibt es dann wohl noch einiges zu tun.

**Text & Fotos: Red.**

## Neue Radbroschüre und Freizeitkarte der Westlausitz ab sofort erhältlich

In den vergangenen Monaten hat die Westlausitz eine Radbroschüre und eine Freizeitkarte erarbeitet lassen. In der Radbroschüre sind die vier thematischen Radrouten der Region und drei überregionale Radwege, die durch die Westlausitz führen, dargestellt. In der Freizeitkarte sind neben den Radrouten und Wanderwegen der Region auch Kultur- und Freizeiteinrichtungen verzeichnet. Radbroschüre und die Freizeitkarte sind ab sofort in Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Premiumstationen der Radrouten und bei ausgewählten touristischen Anbietern erhältlich.



**Regionalmanagement Westlausitz  
c/o Planungsbüro Schubert  
Ansprechpartnerin: Daniela Retzmann**



## Massenei-Bad Großröhrsdorf:

### Es sind noch frei Plätze im kühlen Nass zu vergeben!

Sonnenklar: Bei diesem Wetter geht's ins Freibad. Schon morgens um sieben zeigt das Thermometer in diesen Tagen 20 Grad an, der Himmel ist blau mit wenigen Wolken, die kaum die Aus-sichten trüben. Hochsommer und Ferienzeit, aufgeheizte Badebecken und -seen durch die wochenlange Wärme, fast ganz ohne Regen. Dazu die Aussicht auf 29 Grad am Nachmittag. Ein Tag wie gemacht für den Besuch im Massenei-Bad.

Schon der Weg zum Bad lässt die Vorfreude auf die Erfrischung im Wasser steigen. Ausreichend kostenlose Parkplätze für Pkw und Kraftfahrzeuge sowie Fahrradständer stehen vor dem Erlebnisbad zur Verfügung. Auch an der Kasse geht es zügig voran. Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern oder Großeltern sind auf den ersten Blick die häufigsten Gäste, wenn man den Blick über großzügigen Liegewiesen schweifen lässt. Trotz Besucheransturm sind die Lücken zwischen den einzelnen Decken jedoch noch groß.

Im Wasser sieht es dann schon voller aus. Hier wird dank der vielen Attraktionen geplätscht, gerutscht, getaucht und gesprungen. Auf zwei



ne genießen. Für die Kleinsten Badegäste gibt es auch ein separates Planschbecken und einen Kinderspielfeld. Zwei Imbisse sorgen für die reibungslose Essensversorgung der Badegäste.

Dank des Hochsommers haben bereits Ende Juli mehr als 40.000 Gäste das Bad besucht – das sind fast schon so viele wie in der gesamten Badesaison im vergangenen Jahr. Dennoch bietet das Bad auch noch genügend Platz und Abkühlung an solchen heißen Tagen. Also: Badehose eingepackt und ab ins Massenei-Bad!

[www.massenei-bad.de](http://www.massenei-bad.de)

**Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung**

**Oese**  
Der frische Dresdener

Weixdorfer Straße 9 / OT Medingen  
01458 Ottendorf-Okrilla, Tel. 035205/5 42 71, [www.oese.net](http://www.oese.net)  
Mo. & Mi.: 9 - 18 Uhr Di.: 15 - 18 Uhr Sa.: 9 - 12 Uhr

Anzeige

3. Leppersdorfer  
**Wies'n**  
1. September  
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

**Preise**  
Einzelplatz (VVK) 9,50 €  
Abendkasse 12,50 €  
(keine Sitzplatzgarantie)  
Tisch (10 Personen/nur VVK) 90,00 €

**Kartenverkauf**  
Bäckerei Kunad Tel. 03528 / 44 26 66  
Firma John Tel. 03528 / 44 36 90

**Dorffest Leppersdorf vom 31.8. bis 2.9.**

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laufnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung Tel.: 0351/889613-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de) (Ihr Produzent)

**Deutsches Rotes Kreuz**

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück sucht ab sofort:

**Dauernachtwache als Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft sowie Azubis**

Wir bieten Ihnen Vergütung nach dem Tarifvertrag für Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 29 - 30 Urlaubstage, sowie familienfreundliche Arbeitszeiten. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück bzw. telefonisch unter 035201-74361.

Haarmonie im Team:  
Sylvia Renne, Madeleine Voigt, Jennifer Pohl, Anke Winter, Marita Stoiniski, Liesa Geißler

**haarmonie**  
Bertl Waurick & Team  
Damen-, Kinder- & Herren-Friseur  
Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 | Radeberg  
Tel.: 035 28/22 85-08  
Mo. 8-19 Uhr, Di.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

Tausend Schön ab sofort **großer RÄUMUNGSVERKAUF** wegen Umzug!

*Alles hat seine Zeit...*  
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich bekannt geben, dass ich mein Geschäft zum 1. September 2018 vorübergehend schließen werde.  
Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei all meinen Kunden für die kreativen Herausforderungen und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Für die kommenden Monate möchte ich Ihnen alles Gute und freue mich, Sie ab Frühjahr 2019, frisch und healthy, in neuen Räumen in Langebrück begrüßen zu dürfen.

*Your Cindy Jann*

Tausend Schön e.V.  
Brühwies 4g | Langebrück  
Tel./Fax 035201 81356

Radeberg  
Mo 09-18 Uhr  
Mi 09-15 Uhr  
Do-Fr 12-18 Uhr  
Sa 08-15 Uhr

Find us on facebook

# Hitzschlag – drei Tipps, wie man richtig hilft



Anhaltende Hitze und körperliche Überanstrengung können bei den derzeitigen Rekordtemperaturen zu schweren gesundheitlichen Komplikationen, wie einem Hitzschlag führen. „Ein Hitzschlag kann lebensbedrohlich werden“, sagt DRK-Bundesarzt Prof. Peter Sefrin und gibt Tipps für diesen Fall:

**Wie erkennt man einen Hitzschlag?**  
„Bei einem Hitzschlag kommt es zu einem Wärmestau im Körper, was zu einer Erhöhung der Körpertemperatur bis auf 40° C oder mehr führt. Die Haut ist heiß und trocken und der Pulsschlag beschleunigt. Die Schweißproduktion versagt, weil die Temperatur-Regelung im Körper gestört ist. Der Betroffene fühlt sich müde und erschöpft. Es kann zu Krämpfen und Erbrechen kommen, ebenso zu Schwindelgefühl, Verwirrtheit oder auch Halluzinationen. Oft ist sogar Bewusstlosigkeit die Folge.“

**Wie hilft man bei einem Hitzschlag?**

1. „Bringen Sie den Betroffenen sofort in den Schatten und lagern Sie seine Beine hoch. Wenn kein Schatten zu finden ist, nutzen Sie eine Rettungsdecke als Schutz vor den Sonnenstrahlen.“
2. Bieten Sie Wasser oder auch gezuckerte Getränke wie Apfelschorle zu trinken an - aber nur wenn der Betroffene bei vollem Bewusstsein ist. Wenn der Betroffene das Bewusstsein verloren hat, legen Sie ihn in eine stabile Seitenlage.
3. Setzen Sie umgehend einen Notruf (112) ab und kontrollieren Sie Bewusstsein und Atmung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Kühlen Sie den Körper mit feuchten Tüchern.“

**Was kann man tun, um einen Hitzschlag zu vermeiden?**  
„Meiden Sie bei Hitzeperioden möglichst direkte Sonneneinstrahlung und körperliche Anstrengung. Lassen Sie Kinder nicht in der Sonne spielen. Schützen Sie Kopf und Nacken durch eine entsprechende Kopfbedeckung. Immer ausreichend trinken und achten Sie auch bei Kindern und Senioren darauf, dass sie genügend Flüssigkeit zu sich nehmen.“

**Weitere Informationen zum Thema Erste Hilfe finden Sie unter:**  
[www.drk.de/Erste-Hilfe/Lebensretter](http://www.drk.de/Erste-Hilfe/Lebensretter)

Text: DRK Pressemitteilung  
Foto: Jörg F. Müller / DRK

**Sport im Rödertal**

**SV Einheit Radeberg informiert**  
*Spielergebnis vom Wochenende*

Freitag, 03.08.2018  
Seniorenmannschaft Ü50 SV Einheit - Langburkersdorf 1:9

*Spielansetzungen*

Freitag, 10.08.2018  
Seniorenmannschaft Ü50 SV Einheit - Stolpen  
Anstoß: 18:30 Uhr  
Spielort: Stadion Schillerstraße

Sonntag, 12.08.2018  
Seniorenmannschaft Ü60 Pohla/Stacha - SV Einheit  
Anstoß: 10:00 Uhr  
Spielort: Pohla/Stacha

Montag, 13.08.2018  
Seniorenmannschaft Ü60 Coswig - SV Einheit  
Anstoß: 18:30 Uhr  
Spielort: Coswig

**Kleinanzeigen**

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de).

**Haus v. Privat gesucht.**  
Bitte alles anbieten!  
**Fa. Manthey@gmx.de**  
Tel. 0173 / 367 73 19  
und 0351 / 888 26 88

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

**Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf**  
Tel. 0173 / 375 73 11

**Verk. 16 Wochen alte Kaninchen.**  
Verbrauchsausweis  
Couchtschick 115x74,  
Preis VB  
Tel. 035200 / 296 25

**Abzugeben** 4 Winter-Rä., Mitsubishi Colt, 1 Jahr, 175/65 R14 82T, 50,- €  
Tel. 0157 / 59 69 48 07

**Vermiete** ab Okt. 2018 3-Zi.-Whg. in Arnsdorf mit Balkon, 106 m<sup>2</sup>, 1. Etage  
Tel. 035200 / 204 85

**3-R-Wohnung 2. OG**  
80 m<sup>2</sup> mit großem Balkon in Radeberg zu vermieten, Verbrauchsausweis 78 kWh/m<sup>2</sup>a, Ekt. Nacht-speicherheizung (1998)  
Tel. 0151 - 142 828 25  
[www.ipnett.de](http://www.ipnett.de) - vermietungen

**KORCH**  
Vom 13. bis 18. August 2018

**Schlemmen & Sparen!**

**In der Fleischtheke**  
Hackepeter  
frisches mageres Schinkenfleisch  
-22%  
0,69 €  
pro 100g

**In der Wursttheke**  
Bierschinken  
Brühwurst mit Schinkeneinlage, besonders mager  
-37%  
1,09 €  
pro 100g

**Für Grill und Pfanne**  
Schweinefilets  
zartes Schweinefilet in würziger Steak-Marinade  
-18%  
1,39 €  
pro 100g

**Salat der Woche**  
aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz  
Fleischsalat ohne Gurke  
-9%  
0,99 €  
pro 100g

**GESCHENKIDEEN für GENIEßER**  
In unserer Filiale finden Sie viele leckere und leicht zusammengepackte Geschenke!

**PREIS-KRACHER**  
**Pfefferbeißer**  
aus magerem Schweinefleisch hergestellt, kräftig pepsig, 50g-Stack  
0,75 €  
pro Stück

**MONATSKNALLER AUGUST**  
**SB Lachsschinken**  
besonders zart, mild gesalzen,  
7x75g, 150g-Packung  
-26%  
2,00 €  
pro Pack

Alle Angebote gelten, so lange der Vorrat reicht. Mengen und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich.

Alle KORCH-Filialen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.korch.de](http://www.korch.de)

**Unser Wochenangebot vom 13.08. bis 19.08.2018**

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo. 13.08.</b>	Geschneitztes „Stroganov“ mit Rindfleisch dazu Reis	Hähnchenfilet dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoupe	Spinat-Dinkel-Medallion dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 1 - 3,80 € Chafsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hühnerschinken, geriebener Käse und Jogurtdressing
<b>Di. 14.08.</b>	Bratwurst dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Linsonentopf mit 2 Wienern	Gürkern-Käse-Medallion dazu Couscous und Tomatensoße	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Jogurtdressing
<b>Mi. 15.08.</b>	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Püree	Makkaroni mit Schinken-Sahnesoupe	Gemüseteller der Saison mit Karottenfeln und Butter-Semmelbröseln	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Fettsalat und Jogurtdressing
<b>Do. 16.08.</b>	Engelgrosch Schweinebraten (Zwiebeln, Senf, Kümmel) dazu Apfelstrudel u. 3 Knödel	Kartoffelsalat mit Speck, Essig und Öl (Lauwarm) dazu Bockwurst	Grießbrei aus frischer Kuhmilch dazu Zucker, Zimt und Apfelsüßkuchen-Kompott	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Joghurtdressing
<b>Fr. 17.08.</b>	Seelachs in Knusperpanade dazu Vollkornreis, Erbsen und Kräutersoße	Feines Ragout mit Rinderherz dazu Püree und Rote Beete	Blumenkohl-Brokkoli-Auflauf mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	
<b>Sa. 18.08.</b>	Nudelsuppe mit Geflügelstücken dazu 2 Brotscheiben und Banane	<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,80 € <b>Krustenbraten</b> dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße		<b>FLINKE PFANNE</b> Die Flinke Pfanne ist ein innovatives Produkt, das die Zubereitung von Speisen vereinfacht und beschleunigt. Es ist ein ideales Werkzeug für die Küche und eignet sich für alle Arten von Speisen.
<b>So. 19.08.</b>	Schweinekammsteak dazu Röstzwiebeln, Bohnen und Püree	<b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 € <b>Forelle „Müllerin Art“</b> dazu Rotkraut und Butterkartoffeln		
	<b>Dessert - 1,30 €</b> Apfelsüßkuchen-Kompott			

Sie erreichen uns unter  
Tel. 035200/2 32 99  
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr  
[www.flinke-pfanne.com](http://www.flinke-pfanne.com)  
[flinke-pfanne@gmx.de](mailto:flinke-pfanne@gmx.de)

Lieferzeitraum: Bis 7 km frei Haus, 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anfahrtsgebühr, Pauschale extra 0,30 € Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

**Scheller's Bistro**  
täglich frisch gekocht

Montag, 13.08.18  
I. Hähnchenfrischkeise mit Reis 5,50 €  
II. Ofenkartoffel mit Hackfleisch, Salat und Dip 4,90 €

Dienstag, 14.08.18  
I. Spinat mit Kartoffeln und Rührei 4,90 €  
II. Hackbraten mit Kartoffeln und Karotten 5,50 €

Mittwoch, 15.08.18  
I. Kräuterkäse mit Kartoffeln, Butter u. Leberwurst 4,50 €  
II. Putenschnitzel mit Kartoffeln und Gemüse 5,90 €

Donnerstag, 16.08.18  
I. Holzfallersteak mit Kroketten und Salat 5,50 €  
II. Bauernfrühstück mit Salat 4,90 €

Freitag, 17.08.18  
I. Fischpfanne mit Brokdudeln 5,90 €  
II. Putengulasch mit Bratnudeln und Kroketten 5,90 €

**IMPRESSUM**

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

**Herausgeber, Verlag und Satz:**  
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: DDV Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.  
**Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr**  
für Ausgabe 33 14.08.2018  
**Erscheinungstermin**  
für Ausgabe 33 17.08.2018

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de), E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

**Bitte beachten:** E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachau, sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern,**

ich begrüße Sie ganz herzlich anlässlich der 800-Jahre-Feier Wachau. Aufgrund der erstmaligen Erwähnung von Wachau im Jahr 1218 feiern wir in diesem Jahr vom 17.-19. August dieses besondere Ereignis. Eine umfassende und gute Organisation ist erforderlich, um diesen Höhepunkt unvergesslich zu machen. Dank vieler Ehrenamtlicher aus verschiedenen Vereinen und Institutionen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Festwochenende beginnt am Freitag, 17.08.18 mit einer feierlichen Eröffnung am Schloss. Gleichzeitig soll der wiederhergestellte Schlosspark eingeweiht werden. Weiter geht es am Samstag mit verschiedenen Ausstellungen, einer interessanten Meile aus Verkaufsständen und kulinarischen Raffinessen sowie einer Präsentation unserer Feuerwehren auf einer Blaulichtmeile. Am Abend kann im Festzelt dann



das Tanzbein geschwungen werden. Der Sonntag wird mit einem Festgottesdienst und anschließenden Frühschoppen eingeleitet. Höhepunkt wird natürlich der Festumzug, beginnend 14.00 Uhr, sein. Ausklang dieses Festwochenendes ist am Abend eine Comedian Veranstaltung im Festzelt.

Ich bitte alle Einwohner unserer Gemeinde, sich aktiv an diesem besonderen Event einzubringen, die Grundstücke und Häuser zu schmücken und bei einem einzigartigen Festumzug mitzuwirken. Ich würde mich freuen, recht viele interessierte Bürger und Bürgerinnen an diesem Festwochenende begrüßen zu können und sage allen „Herzlich Willkommen“. Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an alle Organisatoren richten.

**Ich bin sicher, dieses Festwochenende wird ein großartiger Höhepunkt in unserer Gemeinde sein.**

Ihr Bürgermeister Veit Künzelmann

## 800 Jahre Wachau – ein Fest der Vereine



Foto (c) ORLA e.V.

Mit viel Engagement haben sich die Vereine, Institutionen und Bürger der Gemeinde Wachau auf das Festwochenende vorbereitet, Pläne geschmiedet und ein vielfältiges Programm gestaltet. Kunst, Kultur, Musik, Sport, Spiel, Spaß, Historisches – es wird so einiges geboten.

Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall. Rund um das Barockschloss, welches malerisch auf der Schlossinsel gelegen ist, werden Stände und Veranstaltungen zu erleben sein. Im Schloss selbst eröffnet am Freitag, pünktlich zum Festbeginn, auch die Ausstellung „Echtzeitkultur Entfaltung“ mit Raum- und Klanginstallation von Andreas Hetfeld. Auch beim Festumzug wird neben vielen Beiträgen ein Projekt des Niederländers zu sehen sein, dass er mit den Ferienkindern des Wunderland e.V. realisiert hat. Hetfeld ist zu Gast beim ORLA e.V. im ehemaligen Pfarrhaus, um im Rahmen des Echtzeitkulturprojektes des Kirchbauvereins Wachau an seinen Werken arbeiten zu können.

Der Wunderland e.V. lässt sich ebenfalls auf



der Schlossinsel nieder und zeigt am Samstag gewohnt naturnah und mit Liebe zum Detail Barockreiterei und einen kleinen Bauernmarkt. Natürlich gibt es auch einiges an Leckereien für das leibliche Wohl.

Beim TSV Wachau kommt es ab Samstag auf sportliche Geschicklichkeit und das Quäntchen Glück beim Fußball-Dart an. Hinzu kommen zwei Spitzenspiele für Freunde des runden Leders.

Große Fahrzeuge, technische Hilfsmittel und eine Fülle an verschiedenen Informationen und anschaulichen Demonstrationen wird es auf der Blaulichtmeile der Feuerwehr zu sehen geben. Und auch die Kleinsten tragen zum großen Festwochenende bei. Das Kinderhaus der AWO öffnet seine Türen und lädt Gäste bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen und Entdecken ein. Der AWO Hort der Grundschule veranstaltet Samstag 19.00 Uhr einen Talentwettbewerb im Festzelt.

Der Sonntag startet dann um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst im Festzelt, welcher vom Radeberger Posaunenchor begleitet wird. Danach laden die Kirchgemeinde, gemeinsam mit dem Kirchbauverein und dem ORLA e.V. zu Kaffee und Kuchen am geöffneten Schloss ein. Frisch gestärkt folgt 14.00 Uhr das große Highlight – der Festumzug.

Die Vielfältigkeit, die Kreativität und das Engagement der Wachauer werden allen ereignisreiche Momente beschern. Sie sind herzlich eingeladen, mit den Wachauer Bürgern ihr Festjubiläum zu feiern.

Text: Red.

### Gewinnspiel:

**Wir verlosen exklusiv in Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“ 2 Karten für die Jolly Jumpers und 2 Karten für den Böttcher. Einfach am Montag, den 13.08.2018 von 10.00 – 10.15 Uhr anrufen und Eintrittskarten sichern.**

Alle Anrufer, die bei uns im Büro (Tel. 03528/44 23 01) durchkommen und sich registrieren, haben die Chance aus unserem Lostopf gezogen zu werden! Die Gewinner werden dann zeitnah von uns informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden dann namentlich am Einlass auf der Gästeliste hinterlegt. Alle gewinnspielbezogenen Daten werden nach Beendigung der Aktion gelöscht.

**Autohaus Pietzsch**  
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB & FORD HÄNDLER  
An der Ziegelei 13 | 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 31 91  
www.ford-pietzsch-radeberg.de

**INNUNGSFACHBETRIEB ANDREAS SCHNEIDER Dachdeckermeister**  
Viel Spaß wünschen wir allen Besuchern zur **800-Jahr-Feier in Wachau**  
01454 Wachau, Teichstraße 43 Tel. (0 35 28) 44 59 17  
01800 Steina, Hauptstraße 75a Tel. (03 59 56) 851-0  
Fax (0 35 28) 44 59 18 Fax (03 59 56) 851-91  
**info@as-ddm.de**  
Dach • Dachklempner • Abdichtung • Solar  
Schornstein • VELUX-Geschulter Betrieb

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...  
**PHILIPP**  
HEIZKOSTENERMITTLUNG  
Wärmehäher...Wasserrähler...Legionellenbeobachtung...Funkabmessung  
Seltersdorf, Kirchgasse 3  
01454 Wachau  
Telefon 0 35 28/41 20 20  
Fax 0 35 28/41 07 25  
Internet www.philipp-hke.de

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt  
**Hellmann Automobiltechnik UG**  
Spezialwerk am 8. Auto • Kfz-Reparaturen aller Art  
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagewartung  
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA  
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau  
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Als ortsansässiger Familienbetrieb sind wir stolz auf unsere 800-jährige Ortsgeschichte und wünschen Allen drei erlebnisreiche Festtage.  
**METALLBAU GRAHL GMBH**  
STAHLBAU • ANLAGENBAU • EDELSTAHLVERARBEITUNG  
Hauptstr. 82 • 01454 Wachau • www.metallbau-grahl.de  
Tel. (0 35 28) 44 72 23 • Fax (0 35 28) 44 06 72  
individuelle Stahl- und Edelstahlkonstruktionen für Industrie, Gewerbe und privaten Bedarf

**MÜLLER AUTOLACKIEREREI & KAROSSERIE**  
Hauptstraße 107  
01454 Wachau  
Tel. 03528/44 06 81  
Wir wünschen allen Besuchern der 800-Jahr-Feier in Wachau eine tolle Zeit.

**EP:Elektronik Richter**  
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03528-441257  
info@ep-elektronik-richter.de, www.ep-elektronik-richter.de  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 09.00 - 19.00 Uhr, Sa 09.00 - 13.00 Uhr  
**UNSER SERVICE FÜR SIE:**  
OLED-TV, LED-TV, SATELLITEN-ANLAGEN, BLUYY-RAY, HIFI, MOBILFUNK, TELEKOMMUNIKATION, HAUSHALTSGERÄTE, MODELLEISENBahn u.v.m.

**800 Jahre Wachau**  
Wir wünschen allen Besuchern, Organisatoren und Helfern ein tolles Wochenende in Wachau.  
Ihr Team der Heimatzeitung **die Radeberger**  
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de  
... seit 1991  
wöchentlich und nah,  
unser Team ist immer für Sie da!

**TAXI UND MIETWAGEN**  
Inb. Reinhardt Tschöner  
Radeberger Str. 9  
01454 Feldschlößchen  
reinhardt-tschoner@gmx.de  
• 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)  
• Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung  
• für Rollstuhltransport  
• Krankenfahrten alle Kassen  
**(03528) 44 73 62**

**Herzlichen Glückwunsch zu 800 Jahre Wachau!**  
Freuen können wir uns auf drei tolle Tage mit vielen Höhepunkten. Ein besonderer Dank gilt schon jetzt dem gesamten Organisationsteam. Wir wünschen Allen ein schönes Festwochenende.



Foto (c) ORLA e.V.

# 800 Jahre Wachau – Das Festprogramm

## Freitag, 17.08.2018

18.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Veit Künzelmann am Schloss mit Ausstellungsöffnung „Echtzeitkultur Entfaltung“, Parkeröffnung und Chronikübergabe

20.00 Uhr **Highlight!** *Jolly Jumper Die Partyband!*



Schlossinsel: Barockreiterei & Bauernmarkt mit süßem Mittag am Schloss präsentiert vom Wunderland e.V., Ausstellung im Schloss

- Blaulichtmeile der Feuerwehr
- Fußball-Dart-Turnier auf dem Sportplatz
- AWO Kinderhaus präsentiert sich mit Kaffee & Kuchen

danach Tanzbein schwingen mit DJ Robert

## Samstag, 18.08.2018

10.00 Uhr Start in den Tag mit einem Fußballspiel der 2. Mannschaft des TSV Wachau gegen den Arnsdorfer SV 2.

12.00 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft des TSV Wachau gegen die SG Wilthen

14.00 – 18.00 Uhr Vereins- und Familienfest auf der Festwiese

19.00 Uhr **Highlight!** *Talentwettbewerb im Festzelt:* Auftritte von Kindern für Kinder und Erwachsene

21.00 Uhr **Highlight!** *„die Taktlosen“* spielen im Festzelt

danach Tanzbein schwingen mit DJ Nickel

## Sonntag, 19.08.2018

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Radeberger Posaunenchor im Festzelt

danach Frühschoppen mit The Perky Pollyvocs am Festzelt, Ausstellung im Schloss

14.00 Uhr **Highlight!** *Start des großen Festumzuges durch Wachau*

19.00 Uhr **Highlight!** *„Lieber Radioaktiv als im Radio aktiv“*



21.00 Uhr **Highlight!** Ausklang mit *„Onkel Tom & Huckleberry“* und *Tante Polly* im Festzelt



### Am gesamten Wochenende:

Bungee-Trampolin für Kinder, Losbude, Ballwerfen, Kindereisenbahn, Waffeln & Slush-Eis, Leckereien für Groß und Klein, kostenlose Parkplätze sind ausgeschildert, Eintritt zu allen Veranstaltungen frei (außer Jolly Jumper & Der Böttcher)!

### Karten im Vorverkauf:

Alle Informationen unter [www.800-jahre-wachau.de](http://www.800-jahre-wachau.de)



## XL TEXTIL WASCH STRASSE

# Weg mit dem Urlaubsdreck!

Wir waschen auch Fahrzeuge bis 2,80 m Höhe.

Natürlich waschen wir auch weiterhin kleine Fahrzeuge in beiden Waschstraßen!

### Wasch-Aktion:

Vorwäsche, Radkastenwäsche, Unterbodenwäsche, Oberwäsche ohne Trocken



Inh. Jens Tauchmann  
01454 Radeberg  
Badstraße 75  
Tel. 03528 / 442705  
[www.tauchmann-autoservice.de](http://www.tauchmann-autoservice.de)  
[1a.tauchmann@gmx.de](mailto:1a.tauchmann@gmx.de)

# TAUCHMANN AUTOSERVICE

## „WACHAUER WASCHEN IN RADEBERG“

# Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

**LUST AUF NATURSTEIN?**  
 Unser Service für Sie  
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage  
 • über 300 Natursteine in allen Farben  
 Großröhrsdorfer Straße 43  
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz  
 ☎ 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

**Elektroinstallation und Reparaturen**  
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**Elektro-Klemm GmbH**  
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau  
**Voigt & Schulze GbR**  
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66  
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

**Fliesenleger-Fachbetrieb**  
**Lars Kaiser – Meister**  
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg  
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de  
 Fliesen • Platten • Strukturputz  
 Mosaikverlegung • Reparaturservice

**Individuelle Holzprobleme?**  
 ZIMMEREI  
**JOCHEN KOEHN**  
 MEISTERBETRIEB  
 - Balkone - Carports  
 - Dachstühle - Fachwerk  
 Kantor-Pech-Str. 8 • 01454 Wachau OT Lomnitz  
 Telefon 035205 457570 • Mobil 0179 7542238  
 • meister@holzbau-koehn.de

**SPILLER & KOLLERT GBR**  
 Dammweg 2  
 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/ 45 57 88  
 Funk 01746 17 40 19  
 o. 0172/ 73 42 91  
 www.holzbau-radeberg.de  
 E-Mail: spiller.kollert-gbr@web.de  
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

**ht**  
 SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK  
**HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN** GmbH  
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de  
**NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97**

**die dachprofis**  
 Rothkegel & Zauchig GbR  
 Dachstuhl  
 Carport  
 Holzbau  
 Dachdeckerei & Zimmerei  
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23  
 www.die-dachprofis.eu • dledachprofis@gmx.de

**DACH SERVICE STEINHORST**  
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 38  
 ✓ Dachklempnerei  
 ✓ Abdichtungen Dach,  
 Terrasse u. Fassade  
 ✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter HENNIG**  
 Inh. Diana Demmer  
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22  
 ☎ 03528/ 44 34 00  
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

**TSD Tortechnik**  
 Industrie und Privat  
 Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz  
 Telefon: 035955 / 752 992  
 Fax: 035955 / 752 991  
 E-Mail: info@tsd-tortechnik.de  
 www.tsd-tortechnik.de  
 Wir bewegen Ihr Tor  
 Neuanlage & Modernisierung, (Beratung, Aufmaß), Kostenvoranschlag,  
 Einbau, Inbetriebnahme, Montage, UVV Prüfung & Wartung, Reparatur

**BAUSTOFFE UND MIETGERÄTE**  
**IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF**  
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr - Di., Do. 7:00-17:00 Uhr - Sa. 7:30-11:30 Uhr  
**ABHOLUNG/ANLIEFERUNG**  
**rbb**  
 Rossendorf  
 Bauziner Landstraße 386  
 01528 Dresden  
 Tel. 0351 2632124  
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

## Tipps & Termine

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“**  
 14.08. 13.30 bis 16.00 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag  
 Treff zum Brett- und Kartenspielen  
 16.08. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag – Geschichtliches mit Herrn Gebauer

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“**  
 13.08. 09.30 Uhr Zeichenzirkel  
 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken  
 17.30 Uhr Seniorentanz  
 14.08. 14.00 Uhr Spielernachmittag  
 15.08. 09.00 Uhr Kegeln in der SWA für Bewohner mit unserer mobilen Kegelbahn  
 16.08. 09.30 Uhr Seniorengymnastik (Unkosten)  
 Sommergartenveranstaltung am Flügelweg  
 14.00 Uhr Sommergartenveranstaltung am Flügelweg  
 Der Kluge Stammtisch lädt ein  
 17.08. 08.45 Uhr Seniorentanz

**AWO-Seniorenclub Radeberg**  
 13.08. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommelspieler  
 14.08. 09.00 Uhr Spielevormittag

**Seniorentreff Bürgerhaus Langebrück**  
 Montag, 13. August 2018, 15.00 Uhr:  
 Neue Reihe im Rahmen der Seniorenbetreuung „Langebrücker Literaturclub“, Langebrücker und ihre Gäste erzählen über ihr Literaturerlebnis oder stellen Selbstgeschriebenes vor. Hierzu sind Interessentinnen und Interessenten jederzeit herzlich willkommen. Für „Neulinge“ bitten wir um vorherigen Kontakt.  
 Donnerstag, 16. August 2018, ab 14.00 Uhr:  
 Sommergarten in Radeberg  
 Montag, 20. August 2018, 15.00 Uhr:  
 Seniorentreff, der Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer stellt das am 17. August erscheinende Buch „Wachauer Schlossgeschichte (n)“ vor. Interessenten können an diesem Nachmittag das Buch käuflich erwerben.  
 Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr:  
 Spielabend Romme und Skat.  
 Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin und jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Café des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V." Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächter - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

**Seniorentreff Grobmannsdorf**  
 Liebe Seniorinnen und Senioren,  
 der Heimatverein Grobmannsdorf e.V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Alte Hauptstraße 24, am Donnerstag, d. 16.08.2018, 14.00 Uhr ein.  
**Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand**

**Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.**  
 Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
 Unser Thema im August 2018 – Schulstart  
 13.08. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive – Spielplatz Juri-Gagarin-Straße  
 14.08. 14.30 – 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt – Lichttest  
 15.08. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff – Eigene Ideen umsetzen  
 16.08. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt – Wir bauen ein Boot  
 16.08. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt – Sommer, Sonne, Songs  
 17.08. 16.00 – 18.00 Uhr Modellisenbahn – Feldbahn eine kleine Bastelstunde

**DAV – Sektion SBB – Weitwandern**  
 Freitag, 17. August bis Sonntag, 19. August 2018  
 Die Siebenhundertler des Lausitzer Gebirges  
 Volker Behrend: geführte 3-Tageswanderung mit Übernachtung; Treff: 05.45 Uhr Dresden-Hbf, Haupthalle, Anzeigetafel, gute Kondition und Voranmeldung bis 15. Juli unbedingt erforderlich, kein Gepäcktransport, keine Versorgungsmöglichkeit am 2. Tag – bitte genug Wasserflaschen mitnehmen!!! Rückfahrt mit RE 2 / RB 61

**Freizeit Dresden**  
 Am Sonntag, 12.08.2018, startet 13.00 Uhr eine geführte Wanderung zur Hofewiese. Treffpunkt ist am Ullersdorfer Platz. Interessierte melden sich bitte beim Dresdner Günter Kuhr unter 0176 57976030.  
 www.freizeitdresden.de

**Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.**  
 Dienstag, 14.08. 09.00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück  
 Singen macht gute Laune  
 19.00 Uhr

Mittwoch, 15.08. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück – Grillen Rommé  
 Donnerstag, 16.08. 17.00 Uhr

**Sommerfest am Teich**  
 Die Liegauer Sportfischer mit Familien laden recht herzlich am 18.08.2018, ab 17.00 Uhr zum Sommerfest ein. Wieder dabei ist ein Live DJ und für die Kleinen der Lampionenzug. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unser Dank gilt an dieser Stelle unseren Sponsoren. Die Sportfischer freuen sich auf zahlreiche Besucher.  
**Petri Heil**  
 Der Angler-Verband Liegauer-Augustusbad

**OPEN AIR KINO AUF SCHLOSS KLIPPENSTEIN**  
 17. August, 20.30 Uhr - "Picknick mit Bären"  
 Tragikomödie USA 2015, 104 Min. ab 0  
 Charmant-amüsante Komödie über zwei Senioren (Robert Redford, Nick Nolte), die sich mit der Begehung eines 3.500 Kilometer langen Trails auf eine Mission Impossible wagen.  
 www.kino-radeberg.de

**VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG**  
 Am 14.08.2018, Beginn 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf.  
 Thema: Sekundenschlaf und aktuelles zum Straßenverkehr.  
**Roland Rosenkranz, DVR Moderator**

Für Dich gab's keine Heilung mehr, bei Deinem schweren Leiden. Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden. Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Erlöst bist Du, hast Deinen Frieden.

**Linda Heiche**  
 geb. 25.12.1938 gest. 16.07.2018  
 Es trauern ganz still Ehemann Jürgen Kinder Steffen und Silke mit Familien sowie alle Angehörigen  
 Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Herzlichen Dank**  
 Am 04.08.2018 haben wir von meinem lieben Mann

**Dietmar Trinks**  
 Abschied genommen. Wir danken allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds durch ihre große Anteilnahme unterstützt haben und Trost spendeten.

**Gisela Trinks im Namen aller Angehörigen**  
 Arnsdorf, im August 2018

*Weinet nicht, ich hab' es überwunden, ich bin erlöst von Schmerz und Pein, denkst gern zurück an mich in schönen Stunden und lässt mich in Gedanken bei euch sein.*

**Herzlichen Dank**  
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Ursula Jänichen**  
 In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Kinder Brigitte, Christian und Manuela mit ihren Familien im Namen aller Angehörigen**  
 Kleinwolmsdorf und Riesa, im August 2018

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.  
 Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma

**Maria Steinke**  
 \* 03.04.1932 † 28.06.2018  
 Ihr Sohn Rüdiger sowie Ihre Enkelkinder Anna-Luise, Friedrich und Linda Linh  
 Die Urnenbeisetzung findet am 21.08.2018, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## In ehrendem Gedenken

*Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.*  
 In Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau  
**Jutta Schmiedel**  
 geb. 30.03.1925 gest. 31.07.2018

In stiller Trauer und Dankbarkeit Ihre Söhne Egmont, Hendrik und Wolfram mit Familien im Namen aller Angehörigen  
 Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16.08.2018, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Grobmannsdorf statt.

**Danksagung**  
**Fritz Lindauer**  
 Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein Dank gilt auch dem Pflagedienst des ASB.

In stiller Trauer  
 Luzia Lindauer  
 Nichte Rieja mit Familie  
 Radeberg, im August 2018

**Herzlichen Dank**  
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Maik Forker**  
 Mutti Petra Forker  
 Bruder René  
 Freundin Mary-Ann  
 Arnsdorf, im August 2018

**BESTATTUNGEN Marko Paschke**  
 01454 Radeberg • Hauptstraße 44  
 Tel. 03528 / 419 39 38  
 Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

**S&D Träger Service & Dienstleistung**  
 Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste  
 0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

**TILMAN KLEMM**  
 Rechtsanwaltskanzlei  
 Mühlstraße 2 | 01454 Radeberg  
 Tel.: (03528) 43 78 12 info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de  
 Fax: (03528) 43 78 29 www.rechtsanwaltskanzlei-klemm.de  
 • Arbeitsrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**  
**Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21**  
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de  
 Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen  
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# Radi reist um die Welt...

Unser Maskottchen Radi begleitet uns seit 2002 in unserer Redaktion. Er kam im Dezember 2002 als Findelkind in unseren Verlag und hat seitdem eigentlich noch nie Urlaub gemacht. Deshalb haben wir uns für Sie und unseren Radi eine ganz besondere Aktion einfallen lassen! Nehmen Sie unseren kleinen, leichten, platzsparenden Radi mit zu Ausflügen, Veranstaltungen oder auf Reisen und setzen ihn auf einem Foto gekonnt in Szene. Radi auf dem Eiffelturm? Radi als Bergsteiger? Radi auf der Albrechtsburg oder auf den Pyramiden? Wir sind gespannt, mit welchen Ideen Sie uns überraschen. Mit im Gepäck hat Radi übrigens das Logo zur 800-Jahr-Feier Radebergs, um das Highlight 2019 bekannt zu machen. Deshalb erreicht



unsere Aktion zum Jubiläum 2019 seinen Höhepunkt. Denn unter allen Teilnehmern verlosen wir dann 3 tolle Preise. Bis dahin kann man Radis Reise bei uns in der Zeitung, auf unserer Homepage, bei Facebook und auch Instagram verfolgen. Auch wir haben Radi jetzt immer mit dabei, wenn wir für Sie in der Region unterwegs sind.

### Wo bekomme ich den Radi mit Weltflagge und Jubiläumsflagge?

- aus der Zeitung ausschneiden
- Downloadlink auf der Homepage nutzen

### Wie bekomme ich Radi auf mein Foto?

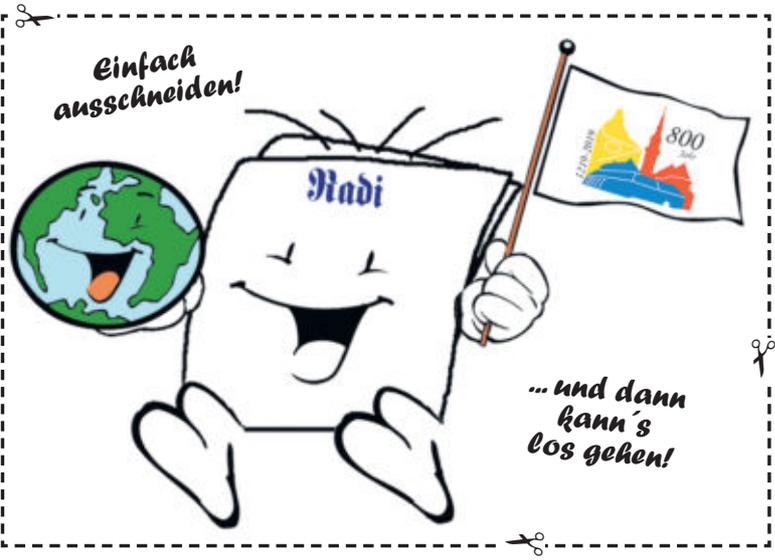
- den Radi am besten verstärken (z.B. mit Pappe) und auf ein Holzstäbchen oder einen Strohhalm befestigen
- Bilddatei mittels Fotoprogramm oder kreativer anderer Idee in ein bestehendes Bild „montieren“

### Wie kann ich teilnehmen?

Schicken Sie das Foto ganz einfach unter Angabe Ihres Namens und der Kontaktdaten an:

- redaktion@die-radeberger.de
- per PN bei Facebook
- persönliche Abgabe bei uns im Büro (Stück)

Die Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung Ihrer Fotos nebst Namen in unserer Zeitung, auf der Homepage sowie bei Facebook & Instagram einverstanden. Alle personenbezogenen Daten werden nach Beendigung der Aktion gelöscht. Veröffentlicht werden Foto, Name und Wohnort – keine detaillierten Adressdaten. Einsendeschluss ist der 19. Mai 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitarbeiter der Heimatzeitung „die Radeberger“ sind nicht zur Teilnahme an der Auslosung berechtigt.



## Leserbriefkasten

**Freundlicher Hinweis und historische Anmerkung zu „Aus Wachowe wird Wachau...“ in „die Radeberger“ Nr. 31 vom 03.08.2018**

Im genannten Beitrag ist u.a. ausgeführt, dass Wachau im Jahr 2006 sein 660-jähriges Bestehen feierte und nun, nach nur 12 Jahren, das 800-jährige Jubiläum gefeiert werden kann. Dieser plötzliche „Jubiläumssprung“ sei notwendig, denn „Kurz vor den Feierlichkeiten wurde dann durch intensive Recherchen (...) eine urkundliche Erwähnung der Herren von Wachau von 1218 gefunden...“

Dazu sei historisch exakt bemerkt, dass bereits seit August 2004, also 2 Jahre vor „660 Jahre Wachau“, in der für jedermann zugänglichen deutschsprachigen Internet-Enzyklopädie „Wikipedia“ ein Artikel über Wachau (Sachsen) enthalten ist, in dem von Anfang an unter „Ortsgeschichte“ ausgeführt wird:

Im Jahr 1218 wurde der Ort erstmals urkundlich als Wachowe erwähnt. Der altsorbische Name bezeichnet die Siedlung als „Ort eines Vach“. Die Schreibweise des Ortsnamens änderte sich mehrfach im Lauf der Zeit, Schreibweisen wie zum Beispiel Wachow (1358), Wacho (1456), Wacha (1459) und Wache (1542) sind überliefert. Ab 1378 befand sich das Gut im Besitz der Familie von Schönfeld.

Wie das bei Wikipedia wissenschaftlich notwendig ist, erfährt man auch die schon 2001 veröffentlichte Quelle: Ernst Eichler: Historisches Ortsnamenbuch von Sachsen. Band II: M-Z. Akademie-Verlag, Berlin 2001, S. 541.

Prof. Dr. Dr. Eichler als Professor für slawische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte, ist eine Quelle, die man sicherlich nicht kritisch hinterfragen muss und auf dessen neueste Veröffentlichungen zu Ortsnamen jeder Interessierte und Heimatforscher, ohne geringsten Aufwand, seit 2001, also seit nunmehr 17 Jahren, zurückgreifen konnte, ohne erst „...intensive Recherchen...“ anstellen zu müssen, um darin schließlich die Ersterwähnung „1218:

Godeboldus de Wachowe“ zu finden. Dank solcher Wissenschaftler, wie Professor Eichler, hat Wachau nun wirklich einen Grund, diese bereits 2001 veröffentlichte urkundliche Ersterwähnung gebührend zu feiern!

Klaus Schönfuß  
www.teamwork-schoenfuss.de

## Giganten, Schönheiten & Kurioses aus dem Garten

Udo Holz aus Radeberg brachte uns in diesem Jahr ein Foto seines Gurkenzwilling. Die Ernte ist reich und diese beiden Snackgurken wollten sich einfach nicht trennen.



Birgit Nagora aus Radeberg schickte diese Ochsenherztomate aus ihrem Garten. Ganze 613 Gramm bringt das stolze Exemplar auf die Waage.



Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Zusendungen zu unserer Aktion „Giganten, Schönheiten & Kurioses aus dem Garten“ - zeitung@die-radeberger.de



## Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen  
Gewerbepark 1 – 01920 Haselbachtal OT Reichenbach  
Telefon: 035795/386-0 reichenbach@pulsnitztal-reisen.com  
Julius-Kühn-Platz 14 – 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/45545 pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

### Spätsommer - wunderschöne Reisezeit

- |                 |   |           |
|-----------------|---|-----------|
| 19.08. - 23.08. | 5 T. <b>Badeurlaub</b> im neuen komfortablen Hotel in schönen Warnemünde          | 589,-€    |
| 29.08. - 30.08. | 2 T. <b>Tronifahrt mit vielen tollen Überraschungen</b> und Chef & Chefin         | 198,-€    |
| 08.09. - 09.09. | 2 T. <b>Hamburg</b> mit Stadt- und Hafenrundfahrt, Elbphilharmonie, Musicalbesuch | ab 198,-€ |
| 16.09. - 20.09. | 5 T. <b>Die Sonnenseite der Zugspitze</b> , schönes Hotel, wunderbare Landschaft  | 494,-€    |
| 25.09. - 01.10. | 7 T. <b>Atemberaubende Blumenriviera</b> mit Monaco, San Remo und mehr            | 538,-€    |
| 25.09. - 01.10. | 7 T. <b>Kreuzfahrt</b> : Genua, Marseille, Provence, Mallorca und Barcelona       | ab 899,-€ |
| 25.09. - 30.09. | 5 T. <b>Weingebiete</b> : Rhein - Mosel - Ahr - Rheingau mit Weinverkostungen     | 499,-€    |
| 26.09. - 30.09. | 5 T. <b>mit Schiff</b> auf Rhein & Mosel mit Vollverpflegung und Ausflügen        | ab 749,-€ |

### Feiertag: Tag der Deutschen Einheit - Da will ich weg!

- |                 |  |           |
|-----------------|--|-----------|
| 03.10. - 05.10. | 3 T. <b>Südschweden</b> : Hamburg, Malmö, Helsingborg, 2/HP, 3 Tischgetränke             | ab 324,-€ |
| 03.10. - 05.10. | 3 T. <b>Sanssouci der Pferde</b> : Gestüt, Kremserfahrt, Mittag, Galabüfett, 5-Seenfahrt | 296,-€    |

### Herbstferien - Urlaub für die ganze Familie

- |                 |   |           |
|-----------------|---|-----------|
| 07.10. - 09.10. | 2 T. <b>Prag</b> - 4* Hotel, prachtvolle Kultur - facettenreich und magisch         | 222,-€    |
| 07.10. - 09.10. | 2 T. <b>Aquapalace Praha</b> , 4* Hotel, dazu 9.150 qm für Wasserspaß, Spa und mehr | 259,-€    |
| 09.10. - 11.10. | 3 T. <b>Erleben Sie Urlaubsglück</b> im Hotel Golebiewski im Riesengebirge          | 268,-€    |
| 12.10. - 14.10. | 3 T. <b>Hamburg</b> mit Stadt- und Hafenrundfahrt, Elbphilharmonie, Musicalbesuch   | ab 199,-€ |
| 13.10. - 17.10. | 5 T. <b>Zauberhafte Bergwelt</b> - Landhotel Lerch in St. Johann bei Isabell        | 389,-€    |
| 15.10. - 20.10. | 6 T. <b>Traumstrände</b> an der herrlichen polnischen Ostseeküste mit Rundfahrten   | 360,-€    |
| 19.10. - 21.10. | 3 T. <b>Köln</b> mit Schiff- und Stadtrundfahrt und TV- Studiobesuch                | 219,-€    |

### Interessante Reisen im Spätherbst

- |                 |   |           |
|-----------------|---|-----------|
| 25.10. - 30.10. | 6 T. <b>Regensburg</b> mit Schifffahrt, Ausflüge: Bayerischer Wald und Südböhmen                  | 675,-€    |
| 25.10. - 30.10. | 6 T. <b>Kreuzfahrt</b> : Passau, Wien, Budapest, Bratislava, Melk, inkl. Getränkepaket            | ab 999,-€ |
| 07.11. - 09.11. | 3 T. <b>Wellnessurlaub</b> im Hotel Adam & Spa in Bad Kudowa zum Genießen                         | 145,-€    |
| 09.11. - 11.11. | 3 T. <b>Böhmen</b> , malerisches Städtchen Locket, Martinsgansessen, Ausflüge, Musik              | 199,-€    |
| 17.11. - 18.11. | 2 T. <b>Berlin</b> inkl. 1 x Ü/HP Maritim, Eintritt Friedrichstadtpalast, Stadtrundfahrt und mehr | 149,-€    |

Erkundigen Sie sich in unseren Reisebüros, wir freuen uns auf Sie!

# Hauptverteiler/in gesucht für Fischbach / Wachau

# Ersatzverteiler/in gesucht für Radeberg

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de

## 8. Radeberger Fußballfest 17. bis 19. August 2018

Liebe Freunde des Radeberger Fußballs, vom 17. bis 19.08.2018 veranstalten wir, die Fußballer und Fußballerinnen des Radeberger SV wieder unser jährliches Fußballfest.

Ein ganz besonderes Highlight wird gleich am Freitagabend das Turnier der Ü60 Männermannschaft, um 17:30 Uhr sein. Aber auch an den anderen Tagen werden keine Wünsche offen bleiben – so ist für Speis und Trank gesorgt und auch für Groß und Klein wird es ein buntes Programm neben dem Thema Fußball geben. Am Samstagabend sind dann all unsere Gäste und Sponsoren eingeladen, mit uns den aufregenden Tag gemütlich ausklingen zu lassen, zu feiern und auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 anzusteuern.

Ihr André Marschner, Abteilungsleiter Fußball

### Hier eine Übersicht der geplanten Turniere und Spiele:

<b>Freitag, 17.08.2018</b> 17:30 Uhr - 21:00 Uhr <b>Highlight</b> Turnier Ü60	<b>Sonntag, 19.08.2018</b> 8:30 Uhr - 12:30 Uhr Turnier E1-Jugend Turnier F2-Jugend 9:00 Uhr - 10:30 Uhr Freundschaftsspiel C-Jugend : Hoyerswerdaer FC 11:30 Uhr - 12:45 Uhr Landespokal C-Juniorinnen : SV Eiche Reichenbrand 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Freundschafts- oder Pokalspiel Frauen
---	---

Weitere Informationen unter:  
www.radebergersv-fussball.de

# Teil 3 - Es grünt so grün...

## nicht nur „wenn Spaniens Blüten blühen“, sondern auch in Radeberg

Die Stadtmühle hatte über viele Jahrhunderte eine besondere Tradition. Alljährlich wurde hier an dem sogenannten „Meisterwehr“, dem angestauten, fischreichen Wehrteich, das „Meisterfischen der Radeberger Innungen“ abgehalten. Ein Brauchtum, das in der Stadt Radeberg gepflegt wurde, nach ganz bestimmten Innungsregeln ablief und an dem die Einwohner Radebergs mit allgemeiner, großer Begeisterung teilnahmen. Wie wichtig diese Tradition für



Das Gebiet um die ehemalige Stadtmühle. Basiskarte: Stadtplan 1936. Grafik Schönfuß

die Stadt war, wird daraus ersichtlich, dass 1535 sogar ein Otterstecher aus Bad Schandau für die Ämter Pirna, Dresden und Radeberg eingestellt wurde, dem auch das Fangen von Fischottern am Meisterwehr aufgetragen worden war. Der Fang eines Fischotters 1678, der „55 Pfund und 16 Lot schwer war“, dokumentiert neben vielen anderen Berichten über Flora und Fauna die vielseitige Tierwelt dieses Röderrauengebietes. Im Juli 1835 wurde in der Thiemie-Knobloch-Chronik vermerkt: „Der Schönferber und Fabrich C.W. Scherz führte bei seiner käuflich an sich gebrachte Stadtmühle ein großes Fabrickgebäude auf, welches auch äußerlich einen vortrefflichen Anblick gewährt.“ Eine neue Mühlenepoche im Zeitalter der Industrialisierung begann...

Nach der Stadtmühle zieht sich das Band der Großen Röder vorbei an dem Gebäudekomplex der ehemaligen Feilenfabrik. Bevor der Talabschnitt der Leithen endet, mündet an dieser Stelle noch der rechtsseitig vom Freigut Lotzdorf kommende, über den Schafberg führende und ehemals befahrbare herrschaftliche Allee-Weg auf den Talweg „An den Leithen“. Er diente den Freigutsbesitzern als Abkürzung, um das Tal mit den Mühlen zu erreichen oder die „Dresdner Chaussee“, aber auch dazu, um Viehbestände und Pferde in die Schwemme der Röder zu führen.

Auf eine Besonderheit sei noch hingewiesen. Kurz vor der Lotzdorfer Feilenfabrik, von der Radeberger Talstraße aus in Richtung des Talweges nach Lotzdorf gesehen, steht eine alte Steinbrücke über die Große Röder. An dieser Stelle befindet sich der Zufluss des „Markbaches“. Er wird auf Karten von 1820 auch als „Markgraben“ ausgewiesen, was so viel wie Grenzbach oder Grenzgraben bedeutet. Und das war er auch von alters her, die natürliche Grenze zwischen Radeberg und Lotzdorfer Flur. Er beginnt seinen Bachlauf nahe den Flurgrenzen entlang der Dresdner Heide zu Radeberg, wurde in den früher mehrstufigen „Färberteichen“ (Teiche am Heiderand hinter der Forststraße) angestaut, und sein weiterer Verlauf ist genau an der Grenze der Lotzdorfer Flur zum Radeberger Gebiet nachzuverfolgen. Über Jahrzehnte wurde er im Winter unterhalb der sogenannten Ernst-Braune-Siedlung, zwischen Gartenstraße und Eselstrappen, auf einer Wiesenfläche angestaut, und die Eisfläche ermöglichte Jung und Alt Schlittschuhlauf-Vergnügen. Der Grenzbach „Markbach“ mündet unterhalb der Talstraße in die Große Röder.

### Resümee

Die Leithen sind heute durchaus eine ökologische Seltenheit - ein Geschenk der Natur für die Stadt Radeberg und das mit ihr vereinigte Lotzdorf.

Ungeachtet der Entwicklung in den letzten 150 Jahren zu einem bedeutenden Industriestandort und einer damit verbundenen Ausweitung der bebauten Stadtlflächen, hat der landschaftliche Reiz des Radeberger Röderrgebietes kaum eine Einbuße erfahren. Die Leithen liegen nicht mehr „am Ende der bewohnten Stadt“, sondern sind heute zu einer „grünen Lunge“ am Stadtkern geworden. Eine wichtige Funktion für eine gesunde Stadt. Bis zum großen „Röder-Knick“ an den Eselstrappen verlaufen die Leithen in Richtung Westen, und mit dem sich nahtlos nach Norden anschließenden Lotzdorfer Rödertal ergeben sie als Gesamtheit mit ihrer „Produktion“ einer gesunden, sauerstoffreichen, sauberen Luft einen nicht zu unterschätzenden Faktor für gesundes Wohnen und ein gutes Stadtklima, denn durch die vorherrschende Hauptwindrichtung aus West bis Nordwest wird diese reine Luft im Wesentlichen zur Radeberger Kernstadt gelenkt. Von Anfang an haben unsere Stadtplaner vergangener Zeiten klug beachtet und berechnet, dass neben dem Standort-Vorteil „Eisenbahnanchluss“ die Mehrzahl der Betriebe am Südost-Rand der Stadt angesiedelt werden müssen, um damit deren Abgase mit der Hauptwindrichtung von der Stadt wegzuleiten. Der früher in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts bereits schon einmal propagierte Namens-Zusatz „Grüne Industriestadt Radeberg“, als Werbung für Radeberg, ist also durchaus sachlich begründet gewesen. Er verdient, wiederbelebt zu werden.

Die Wegeführung durch die Leithen ist heute noch genau so erhalten, wie sie bereits auf historischen Karten vor 200 Jahren eingezeichnet wurde, z.B. in den „Meilenblättern“ um 1830. Heute werden die Leithen als Teilabschnitt eines grünen, natürlichen Bandes wieder neu entdeckt, denn diese seit Jahrhunderten verblichene Natürlichkeit innerhalb des heutigen Stadtgebietes von Radeberg ist



Die Talmühle mit den Felswänden der Röder-Schleife. Vorn die alte Steinbogen-Brücke an der ehem. Feilenfabrik. Sammlg. Schönfuß

durchaus eine Seltenheit und nicht selbstverständlich. Die Flur der Leithen wurde nicht künstlich angelegt, die Röder nicht künstlich mit Dämmen oder Hochwasserschutz in diesem Gebiet reguliert, sondern die heute noch vorhandene einmalige Röderrauen-Landschaft der Leithen wurde in den letzten Jahrhunderten in ihrem Ursprung belassen. Der einzige größere Eingriff durch Menschenhand in diese Naturressource ist sicherlich nur durch die Zurückdrängung eines vor vielen Jahrhunderten in diesem Gebiet vermuteten Auwaldes zu sehen. Flussauen galten schon immer als guter Siedlungsraum. Mit der Besiedlung an dem natürlichen Flusslauf im 14./15. Jahrhundert, wie sie an der Großen Röder mit Mühlen, aber auch mit dem Vorkwerk Röderrhausen unmittelbar neben der Stadtmühle nachvollziehen ist, musste der Auwald weichen, da Land für die Weidewirtschaft und Viehwirtschaft benötigt wurde. Diese dadurch entstandenen Fluss-Auwiesen der Großen Röder in den Leithen sind bis heute angestammte Überschwemmungsgebiete bei Starkregen und Hochwasser und ermöglichen damit die Ökologie einer intakten Auen-Landschaft, die es auch für die Zukunft zu erhalten gilt.

### Das Lotzdorfer Rödertal – romantischer Talweg entlang der Mühlen nach Lotzdorf

Mit dem Eintritt der Röder in die Lotzdorfer Flur an der ehemaligen Feilenfabrik verändert sie sich. Ihr bisher fast geradliniger, gleichmäßiger Weg in den Leithen wird an dieser Stelle durch eine unüberwindliche Gesteinsformation, die sich ihrem Lauf in den Weg stellt, aufgehalten. Die sogenannten „Eselstrappen“ zwingen den Fluss zur Umkehr, was die Röder mit einer großen Fluss-Schlaufe bewältigt, bevor sie, neue Wege suchend, ungestüm weiter in Richtung Norden fließt. Dieses Gebiet, welches sie jetzt berührt, ist eines der schönsten und auch abwechslungsreichsten unserer unmittelbaren näheren Umgebung. Es erstreckt sich entlang des westlichen Teiles der Westlausitzer Hochfläche, die diese interessanten Formen mit ihren Gesteinsbildungen hervorbrachte. Die Große Röder hat sich, seit undenklichen Zeiten, in diesen Taleinschnitten der Hochfläche tief ihr Flussbett eingegraben und eine einmalige Landschaft gestaltet. Nach der sanften Auenlandschaft der Leithen mit hügeligen



Morgenstimmung an der „Langen Aue“. Foto: B. Lichtenberger

Wiesen, wo sie noch ein „Radeberger Fluss“ war, bahnt sie sich nun als „Fluss der Lotzdorfer Flur“ ihren Weg in einer zum Teil gebirgig anmutenden Landschaft. Vorbei an unbewaldeten Hängen, plötzlich schroff herausstretenden Felsformationen an steilen Talwänden, die eng und schluchtenartig von dem Fluss ausgehöhlt wurden und die wieder im Wechsel mit lockerem Wald- und Buschland stehen und in Auenwiesen übergehen, wie der „Langen Aue“ bei Lotzdorf, bis hin zu Felswänden, wo an Steilhängen bereits vor Jahrhunderten große Steinbrüche betrieben wurden. Gesäumt wird die Große Röder an ihrem rechten Ufer wiederum von einem Talweg, mit dem die drei Lotzdorfer Mühlen seit Jahrhunderten verbunden und erreichbar waren und der flussabwärts dem Lauf der großen Röder folgt und direkt nach Lotzdorf führt. Dass diese Schönheiten des Tales der Röder mit ihren landschaftlich abwechslungsreichen Besonderheiten schon frühzeitig erkannt wurden, ist seit der Zeit der Romantik belegt. Das Lotzdorfer Rödertal, das Radeberger Augustusbad und das Seifersdorfer Tal waren immer wieder beliebte Aufenthalts- und Studienorte für Dresdner Künstler, wie Gerhard von Kügelgen (1772-1820), Caspar David Friedrich (1774-1840), Ludwig Richter (1803-1884), um nur einige zu nennen.

Die drei Lotzdorfer Mühlen am Lauf der Großen Röder sind zum Teil bereits im 15. Jahrhundert nachweisbar. Die erste ist die Talmühle, erbaut erst 1793, früher auch Grundmühle oder nach einer Vorbesitzerfamilie „Ulbrichtsmühle“ genannt. Es wird vermutet, dass sie die „Obermühle“ des Waldhufendorfes Lotzdorf war und in besonderer Beziehung zum Freigut Lotzdorf stand, diesem

sicherlich sogar zugehörig war, da die verlängerten Flurstreifen der Freiguthufen eindeutig die Mühle einschließen. Sie war über die Jahrhunderte Mahl- und Schneidemühle, später beliebtes Ausflugslokal, und schließlich wurde sie industriell genutzt. Ihren gesellschaftlichen Höhepunkt für die Einwohner der Stadt Radeberg erreichte sie ab 1909 mit der Eröffnung der Lotzdorfer Rodelbahn am Hang hinter der Mühle, die über einen Brückensteig erreichbar war und die Lokalität belebte. Erbaut wurde diese Rodelbahn vom Gebirgsverein „Sächsische Schweiz / Ortsgruppe Radeberg“. Als am Weg hinter der Talmühle die Kläranlagen für das Radeberger Abwassernetz entstanden und die Klärbecken unweit der Mühle angelegt wurden, veränderte sich dadurch dieser Abschnitt des Rödertales. Der Talweg entlang der Großen Röder zieht sich weiter über harten Quarzglimmerfels, in den sich der Weg eingeschnitten hat und wo sich das Gestein schließlich wieder rechtseitig zu steilen Felswänden auftürmt und das Tal einengt. Diese Gesteinsformation mit ihren Brüchen und Kluffflächen ist besonders gegenüber der zweiten Lotzdorfer Mühle, der Tobiasmühle, sichtbar. Hier wurden auch Steinbrüche betrieben, und die glatten, schrägen Kluff-Flächen



Die Tobiasmühle um 1900. Gegenüber die mächtigen Gesteins-Abbrüche am West-Rand des Lotzdorfer Schafberges. Museum Schloss Klippenstein

zeugen heute noch von dieser Zeit. Das Gestein bestand vornehmlich aus Granodiorit, ein begehrtes Schottermaterial, das hauptsächlich für den Straßen- und Eisenbahnbau gewonnen und abgebaut wurde. Die Hänge und oberen Felsformationen werden von einem alten Eichen-Hainbuchenwald bedeckt, bevor sich die Hochfläche Lotzdorfs anschließt. Die linksseitigen Wiesen- und Feldhanglagen hinter der Tobiasmühle sind kulturgeschichtlich sehr bedeutsam. Anfang der 1960er Jahre wurden hier, nur etwa 400 Meter von der Tobiasmühle und 750 Meter südwestlich von Lotzdorf entfernt, auf der Höhenlage bronzezeitliche Scherben, später Eisengeräte und ein Backofen als Hortfund durch den ehrenamtl. Mitarbeiter d. Landesamtes für Archäologie Dresden, Günter Krause, bei seinen Flurbegungen entdeckt und gemeinsam mit dem Radeberger Museumsleiter, Rudolf Limpach, mit einer Notbergung gesichert. Es handelte sich dabei um „Einen spätkaiserzeitlich-völkerwanderungszeitlichen Hortfund mit Eisengeräten“. Innerhalb der nächsten Jahre wurden durch das Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden weitere Grabungsflächen in diesem Gebiet veranlasst, die weitere bronzezeitliche Scherbenfunde, einige Siedlungsgruben und Pfostenlöcher freilegte und damit eine bronzezeitliche Siedlung bestätigten. Dieser in den Kreisen der Wissenschaftler für Ur- und Frühgeschichte berühmt gewordene „Backofen- oder Hortfund“ aus der Zeit der Völkerwanderung belegt, dass diese Gegend unserer Röderrauere bereits im 5./6. Jahrhundert n. Chr. durch Menschen zumindest zeitlich frequentiert worden war. Man ging folgerichtig davon aus, dass die Bevölkerungsschiebungen der Völkerwanderung, ob durch spätkeltische Stämme oder Bewegungen slawischer Gruppen, auch unser Rödertalgebiet streiften, die zumeist in kleineren Gruppen mit ihrem bescheiden „Besitz“ unterwegs waren. Dass diese hier länger verweilt haben dürften, wurde durch weitere Funde vertieft.

Diese Erkenntnisse wurden durch Forschungen in den nächsten Jahren noch untermauert. Zu dem Fundmaterial des „Backofenfundes“ kam noch ein zusätzlicher Fund eines „Dreh-Mühlsteines“ auf dem gleichen Siedlungsgebiet/Fundstelle: „Acker nord-westlich von Radeberg bei Radeberg-Lotzdorf, Kreis Dresden; Mbl. 4849 (Radeberg); S 10,5/ W 18,6“. Untersucht wurde eine Probe dieses Mühlsteines durch keinen geringeren als Professor Dr. Günter Möbus, der an der Universität Greifswald den Lehrstuhl für Geotektonik innehatte und dessen Spezialgebiet auch das Lausitzer Granitmassiv war. Er datierte die Mühlsteinprobe in die Zeit des 3. bis 6. Jahrhunderts n. Chr. Nach seinen mikroskopischen und chemischen Analysen und zahlreichen Untersuchungen des Gesteinsmaterials im Umfeld der Fundstelle, aber auch im Gebiet des heutigen Radeberg mit Vergleichsproben westlich vom Bahnhof, konnte er eindeutig beweisen, dass es sich bei dem Gestein um Lausitzer Granodiorit handelt. „In dem Gebiet von Radeberg sind - bezogen auf die benachbarten Vorkommen Lausitzer Granodiorits - die natürlichen Aufschlußverhältnisse am günstigsten. Im Gebiet der Röder; im Bereich der heutigen Stadt, kam es durch erosives Einschneiden des Flusses zu Felsbildungen, die die Entnahme von größeren Gesteinsblöcken mit einfachen Werkzeugen begünstigt haben dürften. Und weiter „(...) daß die primäre Entnahmestelle des Mühlsteinmaterials sehr wahrscheinlich im Tal der Röder im Bereich der heutigen Stadt Radeberg gelegen hat.“ (Quelle 13, S. 224, 225). Damit konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass der Mühlstein der Radeberger Gegend zuzuordnen war und nicht auf der Wanderung mitgebracht wurde. Es wird sicherlich auch in Zukunft noch Klärungsbedarf geben, und es dürfte mehr als kurzzeitig sein, zu glauben, dass keine weiteren Forschungsergebnisse mehr zu erwarten seien.

Radeberg mit seinem Rödertal birgt sicherlich mit seiner siedlungsgeschichtlichen Bedeutung noch manche Überraschung, ob im Gebiet des Schlossberges, des Freudenberges, aber auch um Lotzdorf und Liegau herum und dem Gebiet um die Lotzdorfer Tobiasmühle.

Sie wurde auch als Richtermühle oder als „Mittelmühle“ Lotzdorfs bezeichnet, da sie von der Dorfmitte aus am bequemsten zu erreichen war. Da die Mühle am linksseitigen Ufer der Röder liegt, ist sie vom Talweg aus nur über eine Brücke erreichbar. Ihr Mühlenbetrieb wurde 1893, mit dem Verkauf der Mühle an die Innere Mission, eingestellt. Sie wurde in ein Frauenheim für obdach- und heimatlose Frauen und Mädchen gewandelt, die zur Arbeit angehalten wurden. Jeden Sonntag wurden diese in einem langen Zug in die Radeberger Kirche zum Gottesdienst geführt. Ihr Weg ging über den Lotzdorfer Kirchsteig nach Radeberg, später durch das Dorf Lotzdorf und die Friedrichstraße nach der Stadtkirche Radeberg. Karl Graf von Brühl aus Seifersdorf war der Schirmherr der Einrichtung. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Tobiasmühle ein Altersheim, heute ist sie Wohnheim des Sächsischen Epilepsie-Zentrums Radeberg (Kleinwachau).

Nach der Tobiasmühle mit ihren gegenüberliegenden schroffen Felswänden verändert sich die Landschaft und geht in offenes, hügeliges Wiesenland über, kurz vor Lotzdorf mit dem Schafberg auf der rechten Talseite, linksseitig erhebt sich das Gelände zum Taubenberg. Der Talweg zieht sich zur „Langen Aue“ hin, im Volksmund kurz „Langa“ genannt, einer großen Auenwiesen-Fläche an der Großen Röder. Hier teilt sich der Talweg in drei Richtungen. Rechtsseitig führt er an „An den Dreihäuser“ vorbei ins Lotzdorfer Mitteldorf, wo er am ehemaligen Lotzdorfer Gasthof auf die Lotzdorfer Straße mündet. Linksseitig wird die Röder über eine alte Steinbrücke überquert, hinter der sich links die Zufahrtsstraße zur Tobiasmühle befindet. Bereits um 1580 ist auf der historischen Landkarte von Oeder an dieser Stelle eine „Brück“ nachgewiesen. Vermutet wird in dieser Gegend die Stelle einer ehemaligen Furt. Kurz nach der Röder besteht von hier aus die Möglichkeit, entweder hangaufwärts durch einen linksseitigen, bis auf das Quarzglimmergestein ausgewaschen und tiefeingeschnittenen Hohlweg auf die „Kienheide/ Kühnheide“ der Lotzdorfer Flur zu gelangen oder, rechtsseitig ab dieser Gabelung, bergauf, vorbei am Hügel des sogenannten „Zigeunergrabes“ zum Schönborner Leichenweg einzubiegen, der über Liegau nach Schönborn und Langebüch führt. Der gerade Talweg entlang der Großen Röder führt über die Lange Aue nach der Lotzdorfer Rasenmühle. Die Lange Aue war früher eine riesige Flussauenfläche, deren Territorium eine natürliche Überschwemmungsfläche der Großen Röder darstellt. Der Boden dieser Flussauere war für ackerbauliche Nutzungen von jeher zu feucht, und so wurde sie in ihrer Natürlichkeit belassen oder für Weidewecke genutzt. Auch heute ist die Lange Aue in Fluss-



Der Biber ist im Lotzdorfer Rödertal wieder heimisch – Beweis für sehr gute Wasserqualität. Foto: B. Lichtenberger

Nähe noch ein seltenes und erhaltenswertes Biotop an der Röder, total naturbelassen, mit seltenen Pflanzen und einer Artenvielfalt an Insekten und Kleinlebewesen. Hier findet man auch noch den Eisvogel am Röderrfluss, brütet der Reiher in hohen Baumwipfeln, findet man Greifvögelarten wie Schwarzmilan und Mäusebussard, und selbst der Biber ist seit einigen Jahren in dem sauberen Wasser des renaturierten Röderrflusses wieder heimisch geworden. Die Gesamtfläche der Langen Aue fiel jedoch den Erfordernissen der menschlichen Nutzung zum Opfer. Eine große Fläche dieser herrlichen Natur wurde mit einer neuen erforderlichen Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ verlaubt.



Die Blutrote Heidelibelle und der Eisvogel – Belege für eine intakte Umwelt im Rödertal. Foto: K. Schönfuß



Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben. Renate Schönfuß-Krause, Lotzdorf-Historikerin www.teamwork-schoenfuss.de